

Natur(a) lebendig – Das FFH-Gebiet Müglitztal



Naturkundliche Führung durch das herbstlich bunte Müglitztal

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt zu einem besonderen Naturerlebnis in das Müglitztal, nahe Lauenstein, ein.

Lebensader Müglitz und ein buntes Mosaik an Lebensräumen - Mit seiner immensen Ausdehnung vom Erzgebirgskamm bis zum Elbtal ist das reich strukturierte Müglitztal eines der reizvollsten Täler im Erzgebirge. Das Müglitztal gehört als so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet zum europaweiten Schutzgebietssystem „Natura 2000“. Im oberen Abschnitt, rund um Lauenstein, erwartet Sie ein bunter Mix an Natur- und Kulturschätzen. Mit naturkundlichem Sachverstand und einem wachen Blick für historische Besonderheiten führen wir Sie durch das Waldgebiet „Pavillon“ in das Tal zur Alten Schäferei. Weiter geht es über das Stadtzentrum mit seinem mittelalterlichen Schloss zum Borngässel. Über den Mühlsteig erreichen wir wieder das Tal. Mit uns erleben Sie auf diesem Rundgang einen tollen Blick auf die umliegenden Steinrückenlandschaft, die Lauensteiner Holzäppelbäume, auf magere Bergwiesen, das steile Tal mit seinem typischen Mittelgebirgsbach, auf hohe Felsen und einen zu dieser Zeit bunt leuchtenden Laubmischwald. Danach haben Sie die Möglichkeit, das Schloss Lauenstein mit seinen interessanten Ausstellungen zu besuchen. Wir kennen dort bisher wenig bekannte Schatzkammerecken, die wir Ihnen gern zeigen.

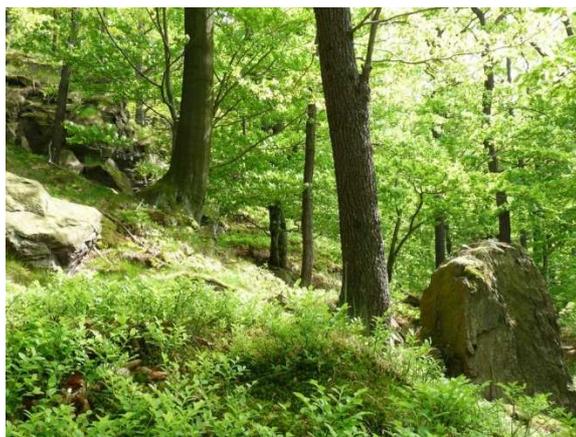
Begleiten Sie uns und erfahren mehr über diesen lebendigen Naturort.

Datum: Sonntag, 06. Oktober 2019
Zeit: 10:00 Uhr - ca. 13:00 Uhr
Treffpunkt: Bahnhof Lauenstein (Am Bahnhof 4, 01778 Altenberg, OT Lauenstein)
Führung: Grüne Liga Osterzgebirge e. V.

Bitte planen Sie Ihre Verpflegung aus dem Rucksack ein. Sie erreichen den Bahnhof mit dem ÖPNV. Parkplätze stehen in beschränkter Zahl zur Verfügung. Die Führung ist kostenfrei. Eintritt Schloss 4,00 €.



Die Müglitz in einem reizvollen Tal zwischen Schlottwitz und Glashütte, Foto: Jens Weber



Tiefer Taleinschnitt mit Eichen-Buchen-Wald
Foto: Jens Weber



Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER – Verwaltungsbehörde